



## Mitsegel-Törn 1a:

**Sa. 09.06. – Mi. 13.06.2018**

(Oneway-Urlaubstörn, 4 Tage)

### **Samos – Icaria – Mykonos**

Segeltörn vom nördlichen Dodekanes ins Zentrum der Kykladen

Wir beginnen unseren ersten Urlaubstörn der Saison 2018 in Griechenland in der Marina Pythagorion auf Samos. Sie liegt nicht weit vom Flughafen Samos entfernt etwas außerhalb von Pythagorion, das über einen Fußweg entlang der Küste in etwa 15 Minuten bequem erreichbar ist. In Pythagorion tobt der Urlaubstrubel: Zahlreiche Tavernen entlang der idyllischen Hafensperrmauer warten auf Gäste und in den Bars ist bis spät abends viel los. Da schläft es sich in der Marina doch wesentlich ruhiger.

Der Samstag steht komplett zur Anreise zur Verfügung. Am Sonntag Morgen setzen wir Kurs auf das Westende von Samos ab. Wir passieren die unerschlossene Südküste von Samos mit ihren Badestränden, die oft nur per Boot erreichbar sind, überqueren den Golf von Marathokampos und segeln nach Limnionas. Dort erwartet uns eine kleine Ankerbucht mit Badestrand und ein paar Pensionen.

Tags darauf geht es durch die meist recht windige Durchfahrt nach Icaria – zu beiden Seiten grüßen über 1000 Meter hohe Berge, die den Wind kanalisieren. Icaria ist eine touristisch wenig erschlossene Insel mit ursprünglicher Schönheit und herzlichen Bewohnern. Vielen Griechen ist sie vor allem wegen ihrer Heilquellen ein Begriff, die schon in der Antike besucht wurden. Die Insel wurde nach Ikarus benannt, der nach der griechischen Mythologie auf seiner Flucht von Kreta mit seinen selbst gebastelten Flügeln zu nah an die Sonne flog. Die Wärme schmolz das Wachs, das die Federn zusammenhielt, Ikarus stürzte ins Meer und ertrank. Angeblich wurde er in Icaria an den Strand gespült.

Mit voraussichtlich halbem Wind wollen wir tags darauf nach Mykonos übersetzen. Mykonos ist eines der beliebtesten Urlaubsziele der Ägäis – und ideal für Kontaktfreudige. Hier geben sich im Sommer Touristen aus aller Herren Länder ein Stelldichein. Die zahlreichen kleinen Gassen sind Klischee pur und laden zu einem ausgiebigen Bummel ein.

Mykonos wird von den Charterflug-Gesellschaften während der Urlaubs-Saison von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus direkt angeflogen. Die Insel bietet sich mit ihren wunderschönen Stränden auch für ein paar Tage Verlängerungsurlaub an Land an.

<b>Törn 1a</b> Sa. 09.06. – Mi. 13.06.2018	4 Tage	<b>Samos – Mykonos</b> (Samos – Icaria – Mykonos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>4 Tage</b> pro Person Euro 299,-	<b>Kombitörns:</b> pro Person:  <b>1a + 1b</b> Euro 699,-  <b>1b + 1c</b> Euro 1199,-  <b>1a + 1b + 1c</b> Euro 1449,-
<b>Törn 1b</b> Mi. 13.06. – Mi. 20.06.2018	1 Wo. (7 Tage)	<b>Mykonos – Kykladen – Mykonos</b> (Mykonos – Syros – Serifos – Sifnos – Antiparos – Paros – Mykonos) <i>Urlaubsrundtörn</i>	<b>7 Tage</b> pro Person Euro 449,-	
<b>Törn 1c</b> Mi. 20.06. – Di. 03.07.2018	2 Wo. (13 Tage)	<b>Mykonos – Samos</b> (Mykonos – Paros – Naxos – Kleine Kykladen – Amorgos – Levitha – Leros – Lipsi – Patmos – Arki – Agathonisi – Samos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>13 Tage</b> pro Person Euro 799,-	

Kontakt, Anfrage nach freien Kojen & Buchung: BlueWaterLife, Thomas Riedl, Hufnagelstr. 3, 80686 München  
Telefon: 089-57 39 22, [info@bluewaterlife.de](mailto:info@bluewaterlife.de), [www.bluewaterlife.de](http://www.bluewaterlife.de)

Mitsegel-Törn 1b:  
**Mi. 13.06. – Mi. 20.06.2018**  
 (Urlaubs-Rundtörn, 7 Tage)



## Mykonos – Syros – Serifos – Sifnos – Antiparos – Paros – Mykonos

Segeltörn durch die westlichen Kykladen

Mykonos ist unsere Station für den ersten Crewwechsel und Ausgangspunkt für den zweiten Teil unseres Mitsegel-Törns durch die griechische Inselwelt der Kykladen. Mykonos-Stadt besteht aus einem Labyrinth von blitzblanken, verwinkelten, engen Gassen und kleinen Plätzen vor ebenso kleinen Kirchen, Häusern mit Dachterrassen und bunten Fensterläden an weiß gekalkten Wänden. Versteckte kleine Tavernen oder Cafés und so manches romantische Fleckchen laden zur Entdeckungstour ein.

Der erste Segeltag bringt uns nach Syros, dem Verwaltungszentrum der Kykladen. Man möchte es kaum glauben, dass sich auf dieser kleinen, kahlen Insel eine so große Stadt wie Ermoupoli entwickeln konnte, in der der Großteil der über 20.000 Inselbewohner lebt. Zum Glück gibt es aber auch kleinere Fischerorte in geschützten Buchten, die uns mehr anziehen als der mondäne Trubel.

Wir segeln weiter nach Serifos. Als einen der schönsten Anblicke präsentiert sie eine weite grüne Bucht mit Sandstrand, überragt von einem Felsberg, an dessen Spitze sich die schneeweißen Würfel der Inselhauptstadt klammern. Das kahle Inselinnere ist von lang ausgleitenden Tälern geprägt. In der großen Bucht von Livadi lassen wir den Anker fallen und bewundern die an den steilen Berghang gebaute Chora. Das müssen wir aus der Nähe sehen! Großartige Ausblicke genießen wir während des Aufstiegs über den alten Treppenweg hinauf zur kleinen Kapelle auf dem höchsten Punkt der Chora.

Unser nächstes Ziel, Sifnos, ist grüner als seine Nachbarn. Durch den vulkanischen Boden gedeihen hier Oliven und Wein. Es gibt zahlreiche kleinere Orte und Buchten und auch eine größere Stadt, die sich weithin sichtbar quer am Berghang entlang zieht.

Der Meltime trägt uns unter Segeln nach Antiparos. Die kleine Insel südwestlich von Paros ist bekannt durch ihre Tropfsteinhöhle. Tags darauf wagen wir uns durch die mit Felsen gespickte Durchfahrt nach Paros. Das geht nur bei absolut ruhigem Wetter mit Sicht auf den Grund. Nach dieser Anspannung locken die Annehmlichkeiten eines Hafenortes. Parikia auf Paros ist ein hübscher Kykladenort in einer großzügigen Bucht mit Sandstrand und Hafenpromenade. Hinter der Küstenfassade erwartet uns ein Gewirr von weißen Gassen, Mauern, kleinen Gärtchen und blumenüberwucherten Balkonen. Den Abschluss unseres Mitsegel-Törns durch die westlichen Kykladen macht ein Kreuz-Kurs zurück nach Mykonos, wo wir den letzten Abend ausklingen lassen.

<b>Törn 1a</b> Sa. 09.06. – Mi. 13.06.2018	4 Tage	<b>Samos – Mykonos</b> (Samos – Icaria – Mykonos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>4 Tage</b> pro Person Euro 299,-	<b>Kombitörns:</b> pro Person:  <b>1a + 1b</b> Euro 699,-  <b>1b + 1c</b> Euro 1199,-  <b>1a + 1b + 1c</b> Euro 1449,-
<b>Törn 1b</b> Mi. 13.06. – Mi. 20.06.2018	1 Wo. (7 Tage)	<b>Mykonos – Kykladen – Mykonos</b> (Mykonos – Syros – Serifos – Sifnos – Antiparos – Paros – Mykonos) <i>Urlaubsrundtörn</i>	<b>7 Tage</b> pro Person Euro 449,-	
<b>Törn 1c</b> Mi. 20.06. – Di. 03.07.2018	2 Wo. (13 Tage)	<b>Mykonos – Samos</b> (Mykonos – Paros – Naxos – Kleine Kykladen – Amorgos – Levitha – Leros – Lipsi – Patmos – Arki – Agathonisi – Samos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>13 Tage</b> pro Person Euro 799,-	

Mitsegel-Törn 1c:  
**Mi. 20.06. – Di. 03.07.2018**  
(Oneway-Urlaubstörn, 13 Tage)



**Mykonos – Paros – Naxos – Kleine Kykladen – Amorgos –  
Levitha – Leros – Lipsi – Patmos – Arki – Agathonisi – Samos**

Segeltörn durch die östlichen Kykladen und den nördlichen Dodekanes

Mykonos bietet sich aufgrund der guten Fluganbindung nach Deutschland, Österreich und der Schweiz auch für den zweiten Crewwechsel an. Wir bummeln noch durch die verwinkelten Gassen von Mykonos-Stadt, das uns manchmal vorkommt, wie ein Postkartenladen in Übergröße. Dann verlassen wir die Touristenhochburg und starten südwärts zu unserem Urlaubstörn durch die östlichen Kykladen und den Dodekanes. Den Meltime im Rücken segeln wir zuerst nach Paros in die weite Bucht von Naoussa. Sie liegt im Norden von Paros mit Sandstrand und Hafenpromenade. Im Westen türmen sich Felsmassen, im Osten läuft das Land sanft an sandigen Stränden aus. Der idyllische Fischerort liegt im Scheitel der Bucht und zieht sich mit weiß gekalkten Häusern den Hang hinauf.

Der nächste Tag bringt uns nach Naxos. Von ferne grüßen schon das Tor des antiken Apollontempels auf dem Felskap vor dem Hafen und eine venezianische Festung. Beides lädt zu einer Besichtigungstour an Land ein. Danach wird es Zeit für mehr Entspannung. Dafür kommen die kleinen Kykladen gerade Recht, eine Gruppe kleiner, ursprünglicher Eilande zwischen Naxos, Ios und Amorgos, die alle recht spärlich besiedelt sind. Dort werden wir uns eine schöne Badebucht zum Übernachten suchen.

Weiter segeln wir nach Amorgos. Die jähren Felsklippen der langgezogenen, kahlen Gebirgsinsel stürzen vielerorts senkrecht ins Meer. Früher standen die Inselbewohner in dem Ruf, Strandräuber und Piraten zu sein, heute ist die Insel hauptsächlich durch das spektakulär in eine Felsspalte gebaute Kloster Chozoviotissa bekannt.

Mit halbem Wind segeln wir ostwärts weiter nach Levitha. Nur eine einzige Bauernfamilie bewohnt das wildromantische Eiland. Außer einigen Seglern kommt kaum jemand hierher. Dort verlassen wir die Kykladen und brechen auf in den nördlichen Dodekanes. Unser erstes Ziel im Dodekanes ist Leros. Sie ist hügelig, mit fruchtbaren Tälern. Diese abwechslungsreiche Landschaft hat viele kleine Dörfer entstehen lassen, die sich mit verwinkelten Gässchen die Hügel hinaufziehen. Auf dem Berg thront eine imposante ehemalige Kreuzritterburg mit traumhaftem Blick über die Inseln des Dodekanes.

Auf Lipsi, unserem nächsten Ziel, findet man schöne Sandstrände und glasklares Wasser. Die Insel ist so klein, dass man zu Fuß bequem überall hinkommt. In dem kleinen Ort mit seinem windgeschützten Hafen finden Segler und Fischer bei jedem Wetter Schutz.

Der nächste Segeltag bringt uns nach Patmos. Auf dieser felsigen und gebirgigen Insel mit ihren von allen Seiten tief ins Land schneidenden Buchten soll der Apostel Johannes während seiner Verbannung die Offenbarung niedergeschrieben haben. Schon von weitem leuchtet uns die schneeweiße Chora in der Mitte der Insel wie ein Wolkenband um den Berg entgegen. Gekrönt wird das Ensemble von einer Johanner-Festung, die bis heute einem Kloster Schutz bietet. Die Klosterkirche aus dem 11. Jh. mit ihren dunklen Fresken und das Klostermuseum sind ebenso sehenswert wie die schmalen Gässchen mit ihren Torbögen in der Chora unterhalb der Festung.

Arki, die östliche Nachbarinsel von Lipsi, erreichen wir durch ein Gewirr von kleinen vorgelagerten Inselchen und Riffen. Die wildromantische und malerische Insel wird nur von etwa 50 Menschen bewohnt.

Kontakt, Anfrage nach freien Kojen & Buchung: BlueWaterLife, Thomas Riedl, Hufnagelstr. 3, 80686 München  
Telefon: 089-57 39 22, [info@bluewaterlife.de](mailto:info@bluewaterlife.de), [www.bluewaterlife.de](http://www.bluewaterlife.de)

Sie leben hauptsächlich von Landwirtschaft und/oder Fischerei und von den Seglern, die hier vorbeikommen. Ein paar wenige Privatzimmer für Urlauber, die es einsam mögen, gibt es auch. Auf Am-Wind Kurs geht's danach über Agathonisi nach Pythagorion auf Samos. Das griechische Samos ist eine landschaftlich reizvolle, grüne Insel. Sie gehört eigentlich schon nicht mehr zum Dodekanes, sondern zu den ostgriechischen Inseln und liegt nur wenige Kilometer vor der türkischen Küste. Samos eignet sich sehr gut, um sich noch ein paar Tage in einer der privaten Unterkünfte einzumieten und die Insel zu erkunden. Während der Urlaubssaison wird Samos auch von Charterfluggesellschaften angefliegen. Darüber hinaus verkehren mindestens 2x täglich Flüge nach Athen.

<b>Törn 1a</b> Sa. 09.06. - Mi. 13.06.2018	4 Tage	<b>Samos – Mykonos</b> (Samos – Ikaria – Mykonos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>4 Tage</b> pro Person Euro 299,-	<b>Kombitörns:</b> pro Person:  <b>1a + 1b</b> Euro 699,-  <b>1b + 1c</b> Euro 1199,-  <b>1a + 1b + 1c</b> Euro 1449,-
<b>Törn 1b</b> Mi. 13.06. - Mi. 20.06.2018	1 Wo. (7 Tage)	<b>Mykonos – Kykladen – Mykonos</b> (Mykonos – Syros – Serifos – Sifnos – Antiparos – Paros – Mykonos) <i>Urlaubsrundtörn</i>	<b>7 Tage</b> pro Person Euro 449,-	
<b>Törn 1c</b> Mi. 20.06. - Di. 03.07.2018	2 Wo. (13 Tage)	<b>Mykonos – Samos</b> (Mykonos – Paros – Naxos – Kleine Kykladen – Amorgos – Levitha – Leros – Lipsi – Patmos – Arki – Agathonisi – Samos) <i>Oneway – Urlaubstörn</i>	<b>13 Tage</b> pro Person Euro 799,-	



## Unser Tipp für die Anreise zu unseren Mitsegel-Törns

Nutzen Sie für die An- bzw. Abreise die günstigeren Charterflüge nach Griechenland und hängen Sie ein paar Tage Urlaub in einem der zahlreichen privaten Studios oder Hotels auf einer der griechischen Inseln an, die Sie auch vor Ort mieten können. Die griechischen Inseln sind in jedem Fall einen längeren Aufenthalt wert.

Charterflüge nach Griechenland können Sie natürlich über jedes Reisebüro buchen oder auch bei den Airlines direkt. Samos, Kos, Mykonos und Athen werden von vielen deutschen Flughäfen (sowie Basel, Zürich und Wien) aus direkt angeflogen (Daten aus 2017, werden noch aktualisiert), z.B. von:

- Condor, [www.condor.com](http://www.condor.com)  
Di. nach Samos | Mi., Do., Sa.+So. nach Kos | Mi.+So. nach Mykonos
- TUIfly, [www.tuifly.com](http://www.tuifly.com)  
Mo., Mi., Fr.+Sa. nach Kos
- Germania, [www.flygermania.com](http://www.flygermania.com)  
Di. nach Samos | Do.+Sa. nach Kos
- Germanwings, [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com) (teilweise mit Zwischenstopp)  
Fr.+So. nach Mykonos | Di., Sa.+So. nach Athen
- Eurowings, [www.eurowings.com](http://www.eurowings.com) (teilweise mit Zwischenstopp)  
Sa. nach Kos | Di., Do.+So. nach Athen
- NIKI, [www.flyniki.com](http://www.flyniki.com) (nur von Wien)  
Mo., Mi.+Fr. nach Mykonos
- Vueling, [www.vueling.com](http://www.vueling.com) (mit Zwischenstopp)  
Di., Mi., Do.+Fr. nach Mykonos | täglich nach Athen

Alternativ gibt es auch immer die Möglichkeit, mit einer der täglichen Linienmaschinen über Athen zu fliegen. Wer seine Flüge früh genug bucht, kommt damit u.U. genauso günstig weg. Linienflüge nach Griechenland gibt es bei:

- Aegean Airlines, [www.aegeanair.com](http://www.aegeanair.com)
- Lufthansa, [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com)

